



## MEDIENMITTEILUNG

Heidelberg, 18.05.2026



## Ausstellung

# LET'S PLAY !

**Der spielende Mensch zwischen  
Kultur und KI**

23. Mai 2026 – 18. April 2027

**Vernissage:** 23.05.2024, ab 14 Uhr  
(Eröffnungsnachmittag mit  
zahlreichen Spielangeboten)

**Das Völkerkundemuseum der von Porthheim-Stiftung (vPST) Heidelberg eröffnet am 23. Mai 2026 seine neue große Sonderausstellung „LET'S PLAY ! – Der spielende Mensch zwischen Kultur und KI“. Auf rund 300 Quadratmetern widmet sie sich Spielen als universellem Kulturphänomen.**

Spielen gehört zu den ältesten kulturellen Praktiken überhaupt. Es findet sich in jeder Gesellschaft, in jeder Generation – und sieht doch überall anders aus. Wer spielt, betritt für einen Moment einen Bereich, in dem andere Regeln gelten als sonst. Hier wird gewettet, gewonnen und verloren, hier schlüpft man in Rollen, lässt sich auf das Glück ein, stellt für eine Weile die übliche Ordnung auf den Kopf.

LET'S PLAY ! nähert sich dem Phänomen Spiel aus ethnologischer Perspektive. Gezeigt werden historische Brett- und Glücksspiele, Spielzeuge, Masken und rituelle Objekte aus den Beständen des Völkerkundemuseums – im Dialog mit Videospiele, eSports und virtuellen Welten. Hinzu kommt ein Gegenüber, das die Selbstverständlichkeiten des Spielens infrage stellt: die Künstliche Intelligenz, die zwar mitspielt, aber nichts dabei empfindet. Theoretisch orientiert sich die Ausstellung an Johan Huizingas Idee des „magischen Kreises“ sowie an den vier Spielformen, die Roger Caillois

Völkerkundemuseum vPST  
an der Universität Heidelberg  
Hauptstr. 235 • 69117 Heidelberg

Tel: 06221 22067  
Mail: [info@vkm-vpst.de](mailto:info@vkm-vpst.de)  
[www.vkm-vpst.de](http://www.vkm-vpst.de)

Öffnungszeiten  
Mi - Sa 14-18 Uhr  
So & Feiertag 11-18 Uhr



# VÖLKERKUNDEMUSEUM

DER J. u. E. VON PORTHEIM-STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

unterschieden hat – Agon (Wettkampf), Alea (Zufall), Mimicry (Rollenwechsel) und Ilinx (Rausch). Diese Begriffe strukturieren den Rundgang im Hintergrund, ohne ihn zu beherrschen.

Auf rund 300 m<sup>2</sup> verteilt sich der Parcours über zehn Räume. Er führt vom Eintritt in den Spielraum durch Wettkampf, Zufall und Rollenwechsel, durch körperliche Spielformen, durch das gemeinsame Aushandeln von Regeln, durch rituelle und kosmologische Bezüge des Spielens bis zu Fragen nach Zugang, Macht und Verantwortung. Der letzte Raum lässt offen, was vom Spielen bleibt, wenn Maschinen es besser können als Menschen.

Die Ausstellung will dabei selbst gespielt werden. Wer kommt, wird zum Mitspielenden: an interaktiven Stationen, im Wettkampf, im Rollenspiel, beim Verhandeln eigener Regeln. Ein Audioguide bietet auf mehreren Spuren zusätzliche Ebenen an – von wissenschaftlicher Einordnung über Gamer-Stimmen bis zu einer Spur für Familien mit Kindern.

Begleitet wird die Ausstellung von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm – von Spielabenden und Workshops bis zu Führungen und Vorträgen. Das Museum kooperiert dabei mit lokalen Spieleverlagen und Spieläden aus der Region, die das Programm mitgestalten und eigene Formate beisteuern. Aktuelle Termine und Informationen zu den Kooperationspartnern erscheinen fortlaufend auf der Museumswebseite.

LET'S PLAY ! fragt, warum Menschen seit Jahrtausenden spielen – und was sich ändert, wenn das Gegenüber kein Mensch mehr ist. Das Museum wird dabei zu dem, was das deutsche Wort schon enthält: einem Spielraum, im Wortsinn wie im übertragenen.

**Die Ausstellungssprachen sind Deutsch und Englisch.**

*The Völkerkundemuseum der von Portheim-Stiftung (vPST) in Heidelberg opens its new special exhibition LET'S PLAY! – The Playing Human Between Culture and AI on 23 May 2026. Spanning ten rooms and around 300 square metres, the exhibition explores play as a universal cultural phenomenon, bringing historical objects from the museum's ethnological collection into dialogue with video games, eSports and artificial intelligence. Drawing on the theories of Huizinga and Caillois, it traces play across cultures and asks what remains of it when machines can play better than humans. Visitors are invited to participate actively throughout.*

**Weitere Informationen unter:**

[www.vkm-vpst.de/play](http://www.vkm-vpst.de/play)

**Bildmaterial unter:** [www.vkm-vpst.de/presse](http://www.vkm-vpst.de/presse)

Facebook:

[www.facebook.com/VoelkerkundemuseumVPST](https://www.facebook.com/VoelkerkundemuseumVPST)

Instagram:

[www.instagram.com/VoelkerkundemuseumVPST](https://www.instagram.com/VoelkerkundemuseumVPST)

Gefördert durch:

 **Heidelberg**

Völkerkundemuseum vPST  
an der Universität Heidelberg  
Hauptstr. 235 • 69117 Heidelberg

Tel: 06221 22067  
Mail: [info@vkm-vpst.de](mailto:info@vkm-vpst.de)  
[www.vkm-vpst.de](http://www.vkm-vpst.de)

Öffnungszeiten  
Mi - Sa 14-18 Uhr  
So & Feiertag 11-18 Uhr